

Historische Erfolge und verdiente Ehrungen

SC Rückershausen blickt auf Rekordsaison in der Vereinsgeschichte zurück / Sportler für starke Leistungen ausgezeichnet

sz **Rückershausen.** Großer Bahnhof in Rückershausen: Am vergangenen Freitag hatte der örtliche Ski-Club zur Ehrung seiner Jubilare und Sportler in die Skihütte eingeladen. Dabei galt es über 40 Jubilare für die Jahre 2020, 2021 und 2022 zu ehren. Üblicherweise kombinierte der Verein den Programmpunkt „Ehrungen“ mit der jährlichen Mitgliederversammlung, welche jedoch infolge der Corona-Schutzmaßnahmen zwei Jahre lang nicht mehr stattfinden konnte. Angesichts laufender Planungen zur Umstrukturierung des Vorstandes, entschied man sich zunächst für eine separate Veranstaltung.

Als Moderatorin führte Ann-Kathrin Duchhardt in Funktion der 3. Vorsitzenden die anwesenden Vereinsmitglieder durch den Abend und übernahm zusammen mit Iris Wied (Schriftführerin) die Ehrung der Jubilare. Zudem informierte sie über die zurückliegenden Anschaffungen und Aktivitäten des Vereins, denn trotz Corona ist die Zeit des Skivereins im Oberen Lahntal nicht stehen geblieben.

Beispielsweise wird derzeit die Außenfassade der Skihütte in überwiegender Eigenleistung erneuert und gedämmt im Rahmen des Förderprojektes „Moderne Sportstätten 2022“. Einen angrenzenden Schuppen hat man zur Unterbringung von Gerätschaften gemietet und wieder einen Vereinsbus angeschafft, der den Transport zu den Sportstätten und Wettkämpfen sicherstellen soll.

Duchhardt informierte zudem über den geplanten Umbau des Vorstandes mit Hinweis auf den veröffentlichten Satzungsentwurf und gab abschließend einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen wie die Beteiligung am Feudinger Weihnachtsmarkt am 3. Dezember, den Winterzauber bei der Skihütte am 10. Dezember (anstelle der sonst üblichen Nikolausfeier) und die Heilige Tage-Wanderung am 29. Dezember mit anschließendem Haxen-Essen in der Skihütte. Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 12. Februar 2023 ge-



Verdiente Ehrung: Die ausgezeichneten SCR-Athleten posieren zusammen mit den beiden Nordischen Sportwarten Arne Haßler und Kai Haßler, sowie Sportwart Alpin Lea Klein und Jugendtrainer Silas Wied zum Gruppenfoto. Sportler wie Mika Wunderlich, Sean Steenbakkers oder Marcel Dickhaut nahmen zeitgleich an Lehrgängen in Davos und Oberhof teil und fehlen deswegen auf dem Foto.

Foto: Verein

plant Darüber hinaus berichteten die beiden Sportwarte Arne Haßler (1. Sportwart Nordisch) und Lea Klein (1. Sportwart Alpin) über die Herausforderungen und sportlichen Erfolge der zurückliegenden Jahre. Sie nahmen dabei abwechselnd die Ehrung ihrer Sportler vor und zeigten währenddessen entsprechende Auswertungen und Fotos per Präsentation auf der projizierten Beamer-Leinwand.

Arne Haßler informierte kurz über den eingeschränkten Sportbetrieb in den Jahren 2020 und 2021, geprägt von strengen Corona-Schutzmaßnahmen, vielen Testungen, sich laufend ändernden Restriktionen sowie von Trainings- und Wettkampf-

ausfall. Dennoch war die Saison 2020/2021 die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte. Die älteren SCR-Athleten holten von September 2020 bis März 2021 insgesamt 26 Podestplätze auf nationaler und internationaler Ebene und haben somit ihren Verein stets würdevoll vertreten. Für den Verein allerdings bedauerlich: In den letzten Jahren haben mehrere Sportler ihre aktive Laufbahn beendet. Deshalb will der SCR vermehrt wieder den Blick auf die eigene Talentschmiede richten. „Wir möchten unsere Aufmerksamkeit zukünftig wieder verstärkt auf die Nachwuchsförderung lenken. Die Begeisterung junger Sportler für den Skisport ist unser aller

Ziel. Hierfür benötigen wir aber (weiterhin) Eure Hilfe“, wandte sich Arne Haßler direkt an die Mitglieder.

Großen Dank erfuhren wiederum Silke und Thomas Wunderlich, die ihre Trainer-tätigkeiten aus persönlichen Gründen Anfang 2022 niedergelegt hatten. Beide haben viele Jahre lang den Sportbetrieb im nordischen Bereich maßgeblich geprägt und nach dem Bau der Mattenschanze die Trainingsgruppe „Nordische Kombination“ neu aufgebaut und begleitet. Dafür zeigte der Verein die verdiente Anerkennung. Zudem gratulierte Arne Haßler Janosch Wunderlich zum erworbenen Trainerschein mit C-Lizenz. Perspektivisch nahm der Sportwart hingegen die erneute



Wir möchten unsere Aufmerksamkeit zukünftig wieder verstärkt auf die Nachwuchsförderung lenken.

Arne Haßler
1. Sportwart Nordisch

Etablierung einer Laufgruppe sowie die Veröffentlichung eines gemeinsamen Trainingsplans für alle sportlichen Bereiche in den Blick. Lea Klein wiederum berichtete unter anderem über die mehrwöchige Skischule mit Liftbetrieb direkt bei der Skihütte in Rückershausen während der vergangenen Wintermonate sowie über den gelungenen Tagesausflug zum Niedersfelder Hillebachsee. Mit viel Begeisterung stellten dort die Teilnehmer ihr Talent im Wasserski-Fahren unter Beweis.

Nach dem offiziellen Teil folgte ein geselliger Abend. Wer wollte, konnte noch eine Diashow als Rückblick zum Vereinsleben und zum sportlichen Geschehen der vergangenen zwei Jahre verfolgen.